

ALUCA

EASE YOUR WORK

EINBAUANLEITUNG

ALUDB

EASE

YOUR WORK

Inhalt

1.	VORWORT	2
2.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2
2.1.	HERSTELLERINFORMATIONEN	2
2.2.	ALLGEMEINE HINWEISE	2
2.3.	GARANTIEBEDINGUNGEN	3
2.4.	MONTAGE MIT 2 PERSONEN.....	3
2.5.	ZUBEHÖRARTIKEL.....	3
2.6.	VERMEIDUNG VON KORROSIONSSCHÄDEN	3
2.7.	BEFESTIGUNGSMATERIAL FÜR BODENPLATTE	3
2.8.	MONTAGE EINER BODENPLATTE.....	3
2.9.	ENTRIEGELUNG DER 1300 MM SCHUBLADENVOLLAUSZUGSSCHIENE.....	3
2.10.	SELBSTSICHERNDE SCHRAUBEN	3
2.11.	WARENANNAHME.....	3
3.	WERKZEUG UND ZUSÄTZLICHE MATERIALIEN	5
4.	LIEFERUMFANG	5
4.1.	HAUPTKOMPONENTEN	5
4.2.	WEITERE KOMPONENTEN.....	5
4.3.	STANDARD-MONTAGESATZ FÜR 940 BIS 1240 EINFACHGEHÄUSE.....	6
4.4.	STANDARD-MONTAGESATZ FÜR 1340 EINFACHGEHÄUSE	6
5.	VORBEREITENDE MAßNAHMEN / ARBEITEN	6
5.1.	ENTRIEGELUNG DER SCHUBLADEN FÜR AUSZUGSSCHIENEN BIS ZU EINER LÄNGE 900 MM.....	6
5.2.	ENTRIEGELUNG DER SCHUBLADEN FÜR AUSZUGSSCHIENEN 1300 MM.....	7
5.3.	EINBAU SEITENWANDVERKLEIDUNG	8
5.4.	MONTAGE ALUCA BODENPLATTE.....	10
6.	EINBAU DER ALUDB EINRICHTUNG INS FAHRZEUG	12
6.1.	POSITIONIERUNG UND MONTAGE DER ALUDB EINRICHTUNG	12
6.2.	POSITIONIERUNG DER MONTAGEWINKEL.....	14
6.2.1.	EINFACHGEHÄUSE 940 BIS 1240.....	14
6.2.2.	EINFACHGEHÄUSE 1340	16
6.2.3.	ZWEIFACHGEHÄUSE.....	18
7.	PRÜFUMFANG NACH DEM EINBAU	19
8.	TECHNISCHE HINWEISE	20
8.1.	LADUNGSSICHERUNGSaufkleber	20
8.2.	ZULÄSSIGE ANZUGSMOMENTE FÜR SCHRAUBVERBINDUNGEN	20
8.3.	NUTZBARE SCHUBLADEN-INNENMAßE	21
	21
9.	REINIGUNG UND PFLEGE	22

Einbauanleitung aluDB

1. Vorwort

Sie haben eine gute Wahl getroffen und sich für eine Fahrzeugeinrichtung von ALUCA entschieden. Wir sind Ihr Partner für professionelle Ladungssicherung. Für Ihr Vertrauen in unser sicheres und modernes Produkt bedanken wir uns. Die Anlieferung unserer Produkte erfolgt in der Regel per Spedition. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt unsere Hinweise zur Warenannahme unter Punkt 2.11. und unsere AGB. Diese finden Sie im Internet unter www.aluca-world.com

Diese Einbauanleitung ermöglicht es Ihnen, Ihre Fahrzeugeinrichtung nach den anerkannten Regeln der Technik in Ihr Fahrzeug einzubauen.

2. Allgemeine Informationen

2.1. Herstellerinformationen

ALUCA GmbH
Westring 1
74538 Rosengarten
Deutschland

Tel.: +49 (0) 791 950 40 0
Fax: +49 (0) 791 950 40 20
E-Mail: info@aluca.de

2.2. Allgemeine Hinweise

ALUCA übernimmt keinerlei Gewährleistung und Garantie für Schäden am Fahrzeug oder an Personen, die dadurch entstehen, dass anderes Montagematerial als das Original-ALUCA Montagematerial verwendet oder die Einrichtung nicht entsprechend dieser Einbauanleitung eingebaut wird.

Daher empfehlen wir, ALUCA Fahrzeugeinrichtungen durch ALUCA oder einen unserer geschulten und zertifizierten Partner einbauen zu lassen. Somit ist gewährleistet, dass die Einrichtung nach unseren aktuellen Standards eingebaut ist. Ihre Fahrzeugeinrichtung wurde individuell für Ihren Anwendungszweck geplant. Deshalb benötigen Sie eventuell nicht alle Befestigungsteile aus dem Lieferumfang.

Bitte beachten Sie, dass eine lange Nutzungsdauer der Einrichtung und eine hohe Sicherheit nur bei fachgerechtem Einbau gegeben ist. Vor Montage der Einrichtung sollten Sie daher diese Einbauanleitung sorgfältig lesen.

In allen Fällen sind die Aufbauherstellerrichtlinien des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Einbauanleitung aluDB

2.3. Garantiebedingungen

Unsere Garantiebedingungen finden Sie auf unsere Webseite www.aluca-world.com/de/garantiebedingungen/. Sollten Sie eine Reklamation benennen, brauchen wir von Ihnen die Auftragsnummer. Diese finden Sie auf unserem Garantiesiegel, welches auf der linken Außenseite der obersten aluDB-Schublade zu finden ist.

2.4. Montage mit 2 Personen

Eine aluDB-Fahrzeugeinrichtung ist auf Grund ihrer Größe und des Gewichtes mit zwei von ALUCA ausgebildeten Monteuren zu montieren.

2.5. Zubehörartikel

Einbauanleitungen für Zubehör- und/oder Sonderteile erhalten Sie separat mit dem jeweiligen Produkt.

2.6. Vermeidung von Korrosionsschäden

Um spätere Korrosionsschäden zu vermeiden, müssen nach Bohrarbeiten immer alle Späne abgesaugt werden.

2.7. Befestigungsmaterial für Bodenplatte

Das Befestigungsmaterial für die Bodenplatte, um diese mit der Fahrzeugkarosserie zu verschrauben, ist im Lieferumfang der Bodenplatte enthalten.

2.8. Montage einer Bodenplatte

Achten Sie beim Durchbohren in die Karosserie auf mögliche Rahmenteile sowie elektrische-, hydraulische- oder Treibstoffleitungen, die auf der Fahrzeugunterseite verlaufen können.

2.9. Entriegelung der 1300 mm Schubladenvollauszugsschiene

Um einen sicheren Umgang mit der 1300 mm Schubladenvollauszugsschiene zu gewährleisten, wurde die Entriegelung der Sicherung etwas schwerfälliger gestaltet.

2.10. Selbstsichernde Schrauben

Die Innenschienen unserer Vollauszugsschienen sind mit selbstsichernden Schrauben befestigt. Diese können nach einer Demontage für eine weitere Nutzung nicht verwendet werden. Sollten Sie auf Grund der Montagesituation die Innenschienen der Vollauszugsschienen demontieren, verwenden Sie neue selbstsichernde Schrauben.

2.11. Warenannahme

Bitte überprüfen Sie die Frachtdokumente auf ihre Vollständigkeit. Stimmt die Anzahl der gelieferten Packstücke (z.B. Einwegpalette, Kartonage) mit den Angaben auf den Frachtpapieren überein?

Einbauanleitung aluDB

Äußerliche Begutachtung der Packstücke auf sichtbare Beschädigungen der Umverpackung im Beisein des Frachtführers. Innerhalb von 3 Tagen müssen Sie die Ware komplett auspacken und auf Vollständigkeit prüfen.

Stellen Sie in der Wareneingangskontrolle Mängel fest, sind diese unverzüglich mit dem Formular *Aufnahme Reklamation* an reklamation@aluca.de zu melden.

Eindeutiger/offener Transportschaden

Ein offener Transportschaden ist bei der Ablieferung erkennbar. Zu den offenen Transportschäden zählen auch Schäden, die sich erst zeigen, wenn der Empfänger im Beisein des Frachtführers Teile der unversehrten Verpackung öffnet und dabei den verdeckten Transportschaden entdeckt. Dies muss sofort auf den Frachtpapieren handschriftlich dokumentiert werden.

Falls der Speditionsfahrer Ihnen die Möglichkeit versagt, die Ware mit Beschädigungsvermerk anzunehmen (er besteht z.B. auf Unterschrift ohne Vermerk), verweigern Sie bitte die Warenannahme und informieren Sie uns umgehend unter reklamation@aluca.de

Bietet der Speditionsfahrer nur eine Schadensquittierung auf einem mobilen elektronischen Gerät an, bestehen Sie mit Nachdruck auf die zusätzliche handschriftliche Schadensquittierung auf dem Frachtbrief/Lieferschein.

Bestätigen Sie niemals „Verdeckter Schaden“ oder „mangelhafte Verpackung“, da so deklarierte Schäden von den Versicherungen der Speditionen nicht anerkannt werden.

Bei erkennbarem Totalschaden der Einrichtung verweigern Sie bitte die Warenannahme und informieren Sie uns unter reklamationen@aluca.de

Versteckter Transportschaden

Wird innerhalb von 3 Werktagen ein verdeckter Transportschaden festgestellt, ist dieser unverzüglich, ausführlich und in schriftlicher Form ALUCA zu melden. Bitte senden Sie per Mail für diesen Vorgang den Lieferschein/das Frachtpapier sowie Fotos der beschädigten Verpackung und Ware. Teilen Sie uns mit dem Formular *Aufnahme Reklamationen* mit, welche Teile beschädigt sind. Unsere Mitarbeiterin in der Reklamationsbearbeitung legt mit Ihnen gemeinsam die weitere Vorgehensweise fest.

Nachträgliche Reklamationen auf Grund von offenen oder verdeckten Transportschäden werden von uns grundsätzlich nach 3 Werktagen nicht mehr anerkannt. Eventuell notwendige Nachlieferungen erfolgen somit auf Kosten des Empfängers. Wir berufen uns auf § 425/438 HGB in Verbindung mit Ziffer 25/28 ADSp.

3. Werkzeug und zusätzliche Materialien

Für den Einbau einer aluDB-Fahrzeugeinrichtung brauchen Sie folgendes Werkzeug bzw. Materialien:

- Ringgabelschlüssel 10 mm
- Ratsche mit Stecknuss 10 mm und Stecknuss 13 mm mit Verlängerung
- Bohrmaschine
- Stahlbohrer - Ø 6,5 mm, 9,0 mm und 11,0 mm
- Holzbohrer - Ø 3,0 mm, 7,0 mm und 11,0 mm
- Hammer
- Kunststoff-/Gummihammer
- Drehmoment
- Körner
- Handschuhe für den Aus- und Einbau der aluDB-Schubladen

4. Lieferumfang

4.1. Hauptkomponenten

Ihre aluDB-Fahrzeugeinrichtung hat nach Auftrag folgende Hauptkomponenten

- Je nach Konfiguration ein aluDB-Gehäuse
- Je nach Konfiguration aluDB-Schublade(n) inkl. Vollauszugsschienen
- Je nach Konfiguration den Standard-Montagesatz, der mit unterschiedlichen Montagewinkeln ausgestattet ist

4.2. Weitere Komponenten

Zusätzlich können in Ihren Auftrag weitere Komponenten im Lieferumfang dabei sein:

- Trenn- und Steckwände
- Insetboxen
- Anti-Rutsch-Matten
- Elektrisches Zubehör
- Koffer und Boxen
- Elemente oder Produkte für den Anbau am Fahrzeug
- Deckplatte mit Montagesatz
- Bodenplatte
- Seitenwandverkleidung

Einbauanleitung aluDB

4.3. Standard-Montagesatz für 940 bis 1240 Einfachgehäuse

Montagewinkel 1

- 2x Schwerlastkäfigmutter
- 2x Linsenflansch-Schraube M8x12
- 2x ALUCA Montagewinkel 1
- 2x Einschlagmutter M8
- 2x U-Scheibe M8
- 2x Schraube M8

Montagewinkel 2

- 4x Schwerlastkäfigmutter
- 4x Linsenflansch-Schraube M8x12
- 2x ALUCA Montagewinkel 2
- 4x Einschlagmutter M8
- 4x U-Scheibe M8
- 4x Schraube M8

Montagewinkel 3

- 2x Schwerlastkäfigmutter
- 2x Linsenflansch-Schraube M8x12
- 2x ALUCA Montagewinkel 3
- 2x Einschlagmutter M8
- 2x U-Scheibe M8
- 2x Schraube M8

4.4. Standard-Montagesatz für 1340 Einfachgehäuse

Montagewinkel 1

- 2x Schwerlastkäfigmutter
- 2x Linsenflansch-Schraube M8x12
- 2x ALUCA Montagewinkel 1
- 2x Einschlagmutter M8
- 2x U-Scheibe M8
- 2x Schraube M8

Montagewinkel 2

- 8x Schwerlastkäfigmutter
- 8x Linsenflansch-Schraube M8x12
- 4x ALUCA Montagewinkel 2
- 8x Einschlagmutter M8
- 8x U-Scheibe M8
- 8x Schraube M8

Montagewinkel 3

- 2x Schwerlastkäfigmutter
- 2x Linsenflansch-Schraube M8x12
- 2x ALUCA Montagewinkel 3
- 2x Einschlagmutter M8
- 2x U-Scheibe M8
- 2x Schraube M8

Überprüfen Sie Ihren Auftrag mit dem mitgegebenen Lieferschein und den Komponenten, die Sie geliefert bekommen haben.

5. Vorbereitende Maßnahmen / Arbeiten

Sie bekommen unsere aluDB-Einrichtung in einem fertig montierten Zustand. Für eine einfache Montage in das Fahrzeug müssen sämtliche Schubladen demontiert werden.

- Bereiten Sie das Fahrzeug für den Einbau vor.
- Entnehmen Sie, wenn vorhanden, den Gummiboden.
- Entfernen Sie Koffer und lose Teile.
- Öffnen Sie den Schubladenauszug bis zum Anschlag.
- Legen Sie die Bodenplatte passend in das Fahrzeug.

5.1. Entriegelung der Schubladen für Auszugsschienen 900 mm

Damit die aluDB-Fahrzeugeinrichtung durch Fette nicht verschmutzt wird, empfehlen wir beim Ausbau der Schubladen Handschuhe zu tragen.

- Rechts und links am Auszug finden Sie je eine Schubladensicherung.
- Um die Schublade zu entriegeln, wird die Sicherung gleichzeitig und entgegengesetzt getätigt.



Abb. 01

Einbauanleitung aluDB

- Auf der einen Seite (Abb. 01 und Abb. 02) wird die Sicherung nach unten gedrückt.
- Auf der anderen Seite (Abb. 03 und Abb. 04) wird die Sicherung nach oben gedrückt.
- Die Verriegelung löst sich.
- Die Schublade nach vorne entnehmen.

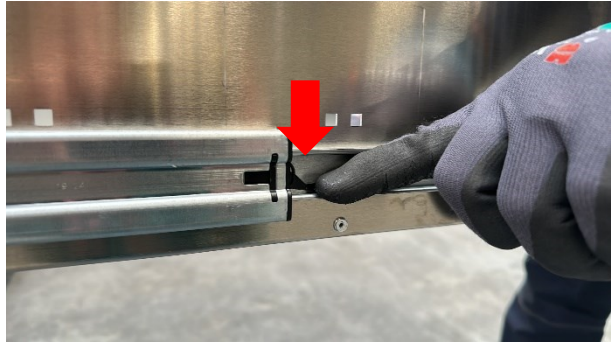


Abb. 02



Abb. 03

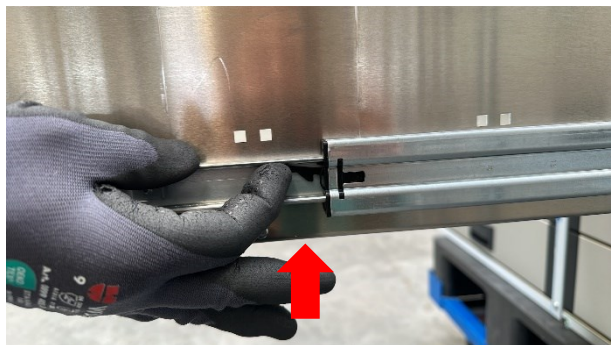


Abb. 04

5.2. Entriegelung der Schubladen für Auszugsschienen 1300 mm

Damit die aluDB-Fahrzeugeinrichtung durch Fette nicht verschmutzt wird, empfehlen wir beim Ausbau der Schubladen Handschuhe zu tragen.

- Rechts und links am Auszug finden Sie je eine Schubladensicherung (Abb. 05)
- Um die Schublade zu entriegeln, muss auf beiden Seiten gleichzeitig die Sicherung nach Innen gedrückt werden (Abb. 06)
- Die Verriegelung löst sich.
- Die Schublade nach vorne entnehmen.



Abb. 05

Einbauanleitung aluDB

Sollte die Entriegelung etwas schwerfälliger sein, verwenden Sie auf beiden Seiten einen Schraubenzieher und drücken Sie die Sicherungen nach Innen (Abb. 07 und Abb. 08).



Abb. 06



Abb. 07

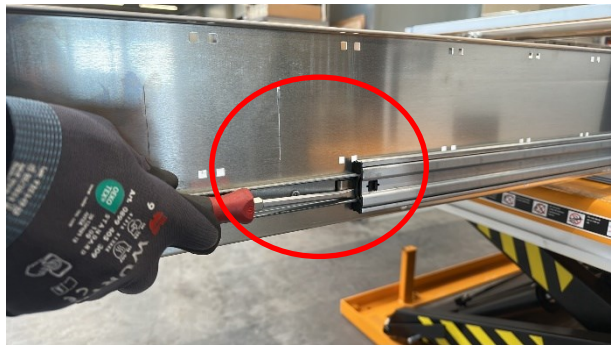
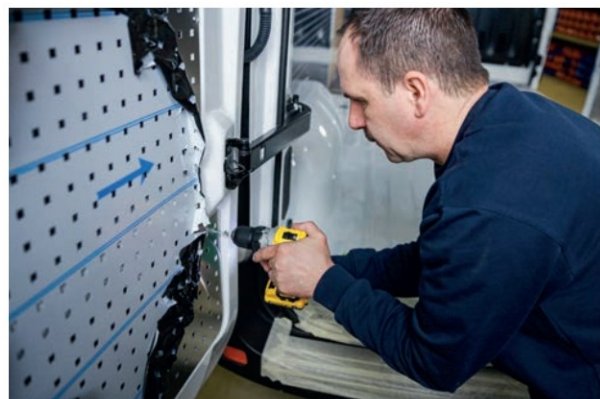


Abb. 08

5.3. Einbau Seitenwandverkleidung

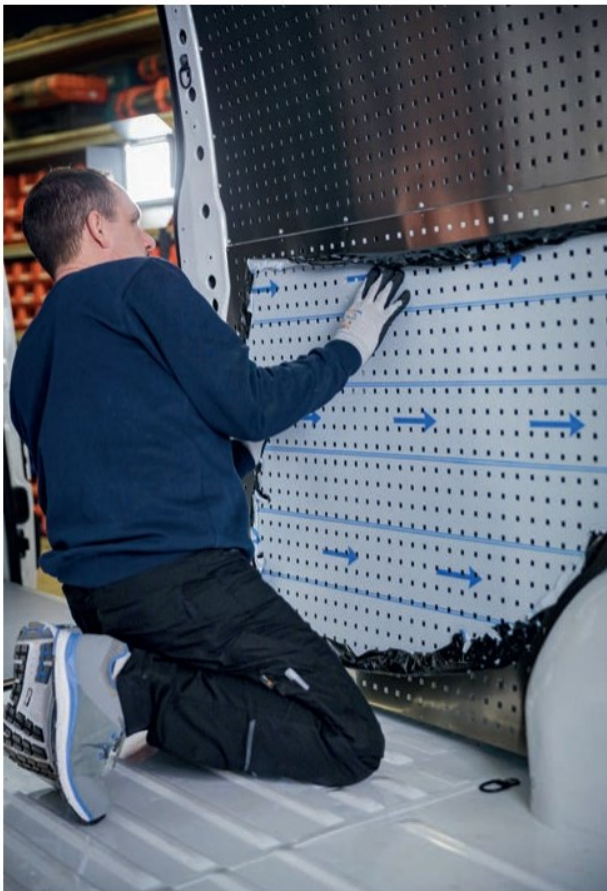
Die Seitenwandverkleidungen werden passgenau für Ihr Fahrzeug geliefert. Wir empfehlen Ihnen, Filzstreifen auf die Rückseite der Seitenwandverkleidung zu kleben oder Silikon aufzutragen, um gelegentlich auftretende Geräusche durch Vibrationen zu vermeiden. Silikon und Filzstreifen sind im Lieferumfang der Seitenwandverkleidung nicht enthalten. Wir empfehlen silikatfreies Silikon. Die Befestigung erfolgt mit selbstschneidenden Blechschrauben an den Holmen des Fahrzeugs. Die selbstschneidenden Blechschrauben sind im Lieferumfang nicht



Einbauanleitung aluDB

enthalten. Optional kann die Seitenwandverkleidung auch genietet werden. Die Nieten sind im Lieferumfang nicht enthalten.

Alle Befestigungen müssen mit dem zulässigen Drehmoment angezogen und sichtbar markiert werden. Dies ist im Abschnitt 8. Technische Hinweise nachzulesen.



Einbauanleitung aluDB

5.4. Montage ALUCA Bodenplatte

ALUCA Fußbodenplatten werden über die Original-Zurrpunkte befestigt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Topf und Deckel für alle gängigen Fahrzeugtypen zu verwenden sind.

Baulich bedingt kann es vorkommen, dass der Topf nicht auf der Karosserie des Fahrzeugs aufliegt. In diesen Fällen müssen die Freiräume mit Karosseriescheiben (nicht im Lieferumfang enthalten) aufgefüllt werden, um bei Belastung des Zurrpunktes die Krafteinleitung zu ermöglichen.

Die Bodenplatte kann zusätzlich verklebt oder mit selbstschneidenden Karosserieschrauben befestigt werden. Der Kleber ist im Lieferumfang der Bodenplatte nicht enthalten. Wir empfehlen Scheibenkleber.

Achten Sie darauf, dass die Platte eine Fuge von mindestens 4 mm zur Karosserie bildet.

Als Trittschall empfehlen wir Ihnen, die Platte partiell mit Anti-Rutschmatten zu unterlegen. Hierdurch werden Laufgeräusche minimiert.



Bodenplatten ohne Zurrösenbefestigung

Markieren Sie die Befestigungspunkte der Bohrungen, mit denen die Bodenplatte und die Karosserie verschraubt werden.



Bodenplatten mit Zurrösenbefestigung

Befestigen Sie die Bodenplatte mithilfe der mitgelieferten Töpfe und Deckel (im Lieferumfang der Bodenplatte enthalten).

Topf



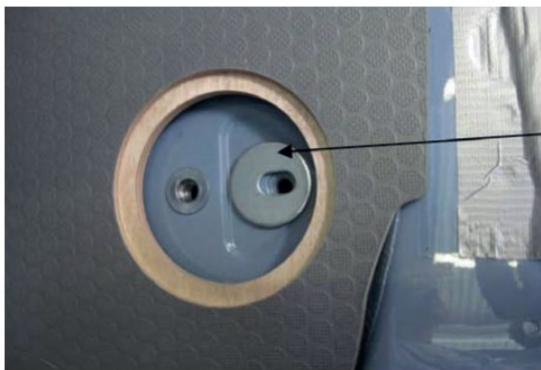
Deckel



Einbauanleitung aluDB



Nachdem der Boden eingelegt wurde, die zweite Bohrung anzeichnen.



Bohrungen mit Stufenbohrer setzen. Ungleichheiten werden mit Karosseriescheiben (Ø 20 mm) ausgeglichen. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.



Zurpunkte mit Originalschrauben wieder befestigen. Der Deckel muss eventual mit einem Kunststoffhammer in den Topf eingebracht werden. Arbeiten Sie hier vorsichtig, um Beschädigungen des Kunststoffes zu vermeiden. Alle Befestigungen müssen mit dem zulässigen Drehmomenten angezogen und sichtbar markiert werden (siehe 8. Technische Hinweise).

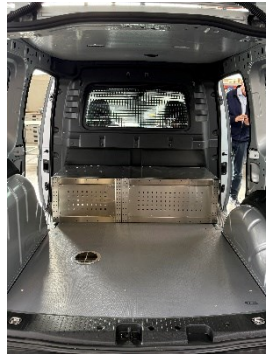
Einbauanleitung aluDB

6. Einbau der aluDB Einrichtung ins Fahrzeug

6.1. Positionierung und Montage der aluDB Einrichtung

Gehäuse auf Bodenplatte positionieren

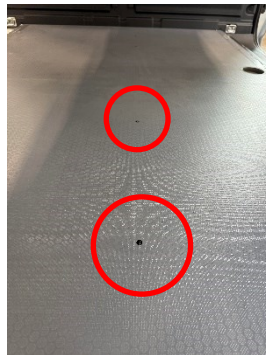
Setzen Sie das Gehäuse in das Fahrzeug und richten Sie es auf der Bodenplatte aus.



Befestigungspunkte markieren

Markieren Sie die Befestigungspunkte, mit denen das Gehäuse und die Bodenplatte verschraubt werden. Entnehmen Sie das Gehäuse und die Bodenplatte aus dem Fahrzeug.

Die Bodenplatte kann im Fahrzeug verbleiben, wenn aluDB durch die Karosserie geschraubt wird!



Bodenplatte durchbohren

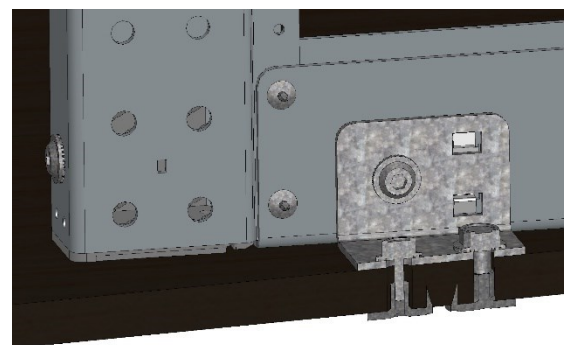
Durchbohren Sie die Bodenplatte von oben mit $\varnothing 11$ mm. In die Bohrungen werden die Einschlagmutter M8 von unten eingebracht.

Legen Sie die Bodenplatte wieder in das Fahrzeug (glatte Seite nach unten). Richten Sie diese aus und verschrauben Sie diese.



Setzen Sie das Gehäuse an ihren Platz. Die Befestigung des Gehäuses erfolgt durch die mitgelieferten Montagewinkel. Dafür werden die Winkel am Gehäuse sowie auf der Bodenplatte verschraubt. In Abschnitt 6.2. ist die Anbringung der Montagewinkel am Gehäuse bildlich dargestellt.

Je nach Gehäusesituation bekommen Sie die im aluPlan definierten Standard-Montagesätze. Die Positionierung der Montagewinkel ist im Abschnitt 6.2. beschrieben.



Beispiel: am Montagewinkel 1

Einbauanleitung aluDB

Alle Befestigungen müssen mit den zulässigen Drehmomenten angezogen und sichtbar markiert werden (s. 8. Technische Hinweise) .

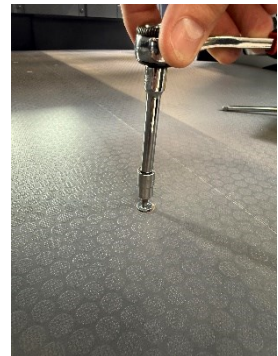
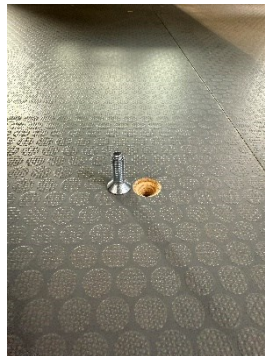
Befestigung der Deckplatte zum Gehäuse

Markieren Sie die Befestigungspunkte des Gehäuses zur Deckplatte und stecken Sie die Körner in die vorgesehenen Löcher Ø 6 mm. Legen Sie die Deckplatte auf und können diese an.



Deckplatte entfernen, durchbohren und verschrauben

Nehmen Sie die Deckplatte aus dem Fahrzeug und entfernen Sie die Körner. Damit die graue Beschichtung der Deckseite nicht abplatzt, durchbohren Sie als erstes von der Unterseite (braune Seite) die markierten Stellen auf der Deckseite mit einem Bohrer Ø 3 mm. Im zweiten Schritt bohren Sie mit einem Bohrer Ø 7mm von der Deckseite zur Unterseite (braune Seite). Die Bohrungen müssen danach gesenkt werden. Anschließend verschrauben Sie die Deckplatte mit dem Gehäuse (Senkschrauben). Saugen Sie alle Späne nach Ihren Montagearbeiten ab, um eine spätere Korrosion zu vermeiden.



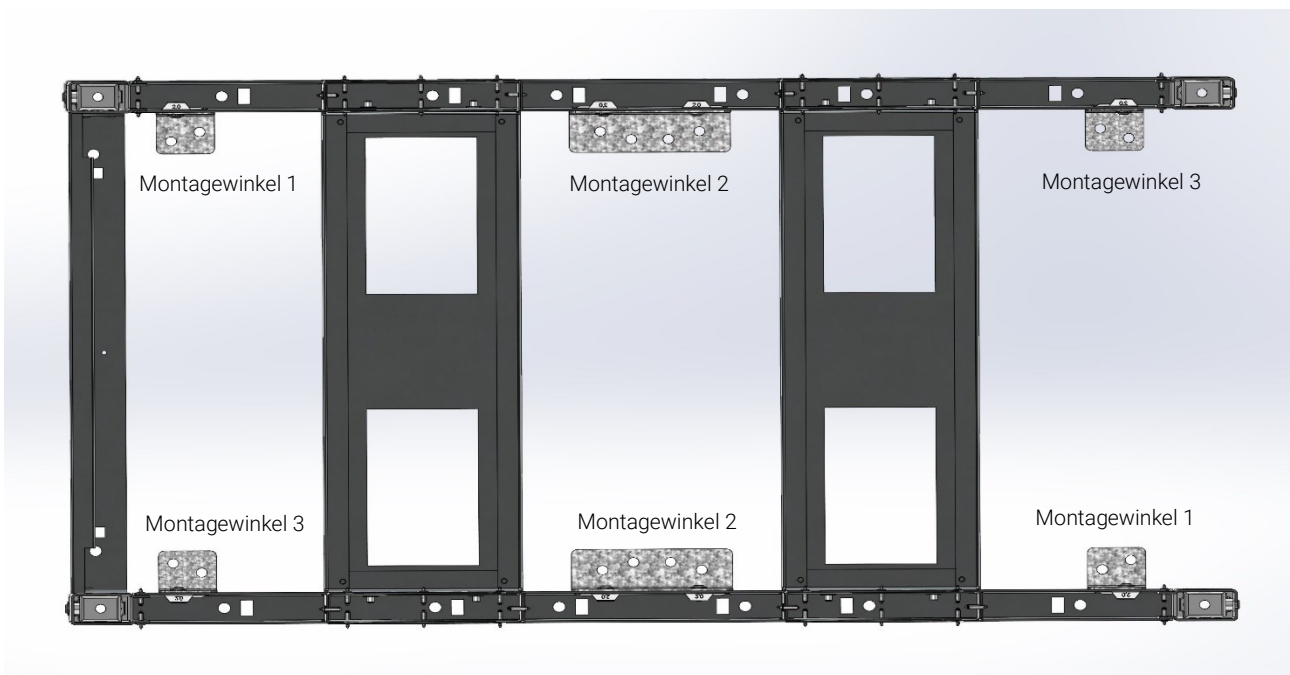
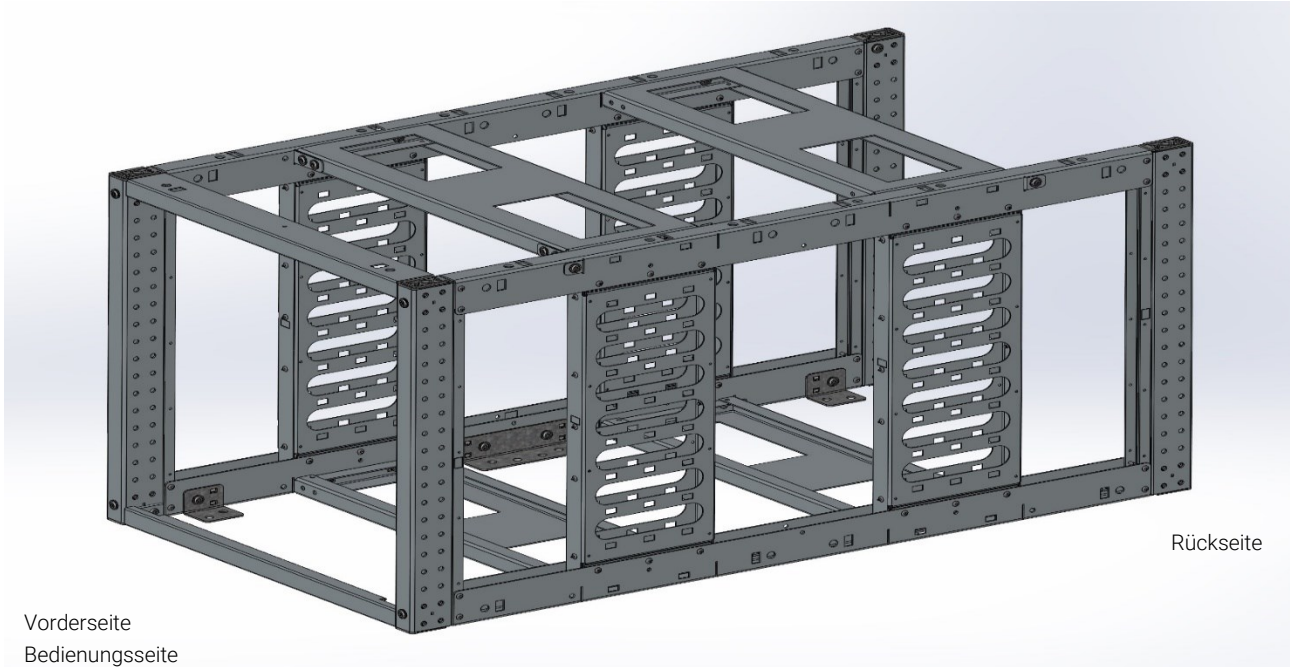
Schubladen einführen

Führen Sie die Schubladen wieder mit den Laufschiene in die Gehäuse ein und befestigen Sie diese. (siehe Demontage)

Einbauanleitung aluDB

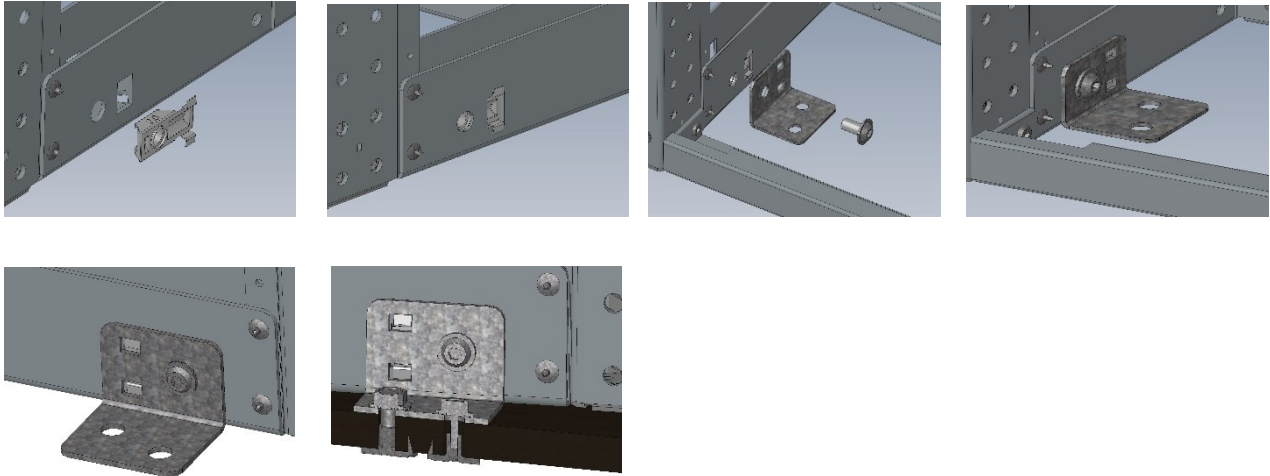
6.2. Positionierung der Montagewinkel

6.2.1. Einfachgehäuse 940 bis 1240

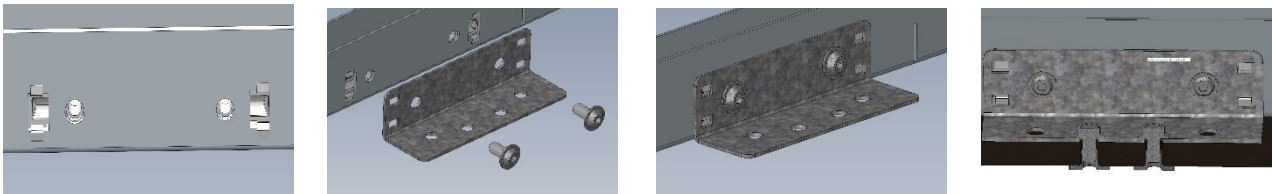


Einbauanleitung aluDB

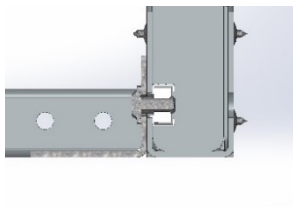
Anbringung Montagewinkel vorne und hinten (Montagewinkel 1 und 3)



Anbringung Montagewinkel in der Mitte (Montagewinkel 2)

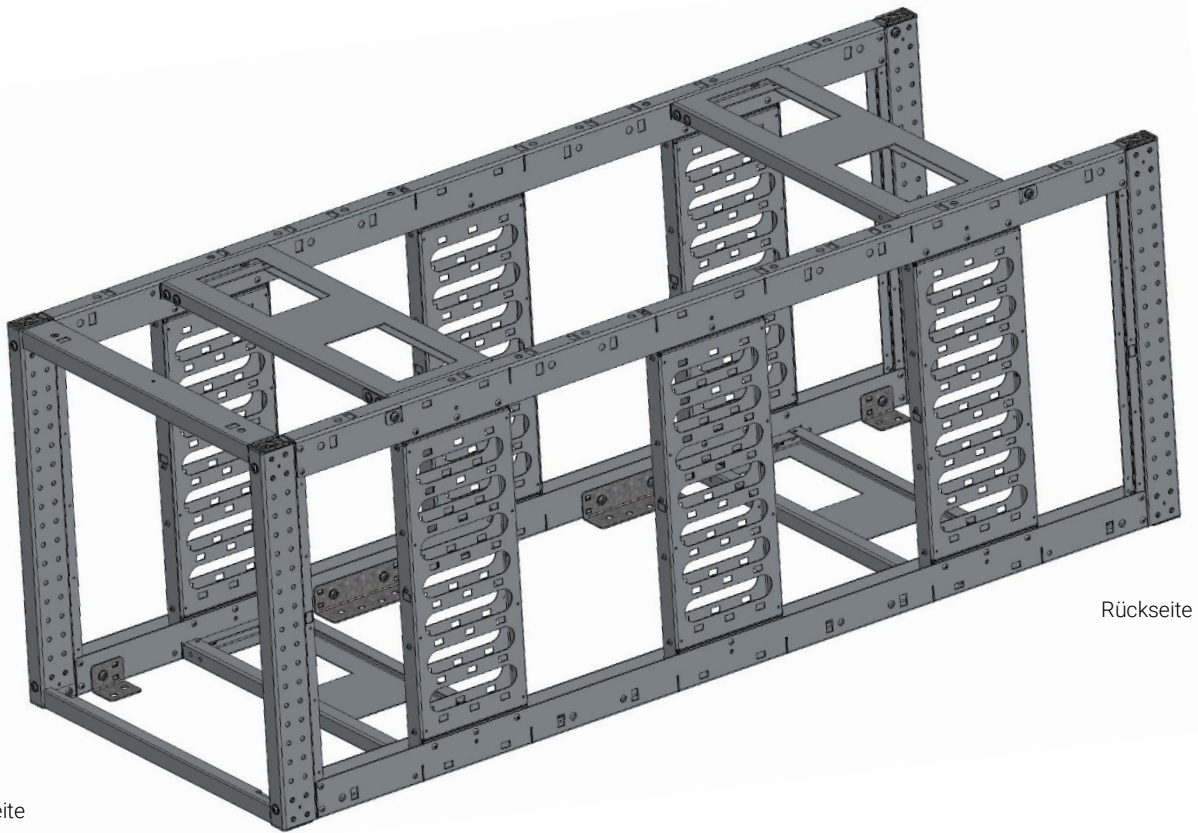


Schnittdarstellung Montagewinkel-Käfigmutter-Schraube



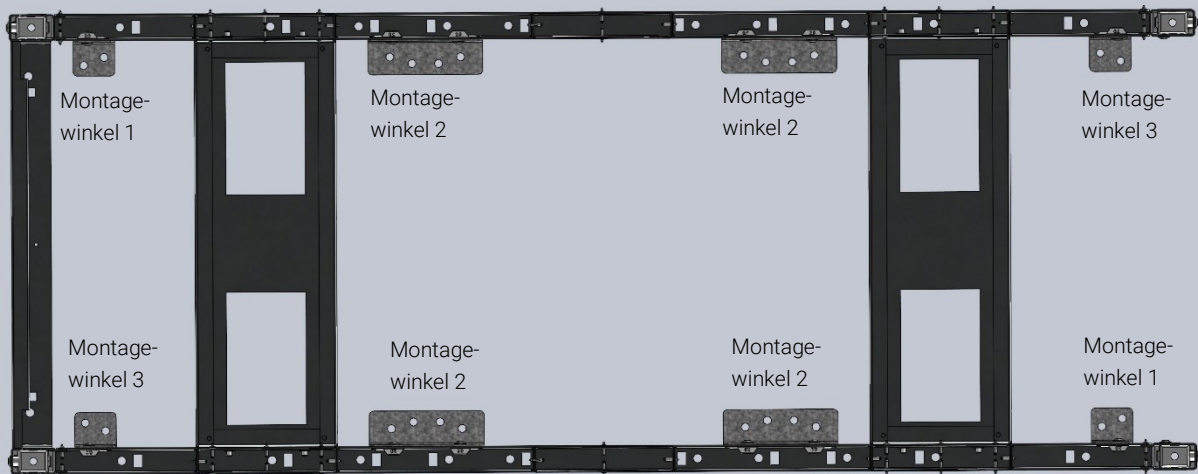
Einbauanleitung aluDB

6.2.2. Einfachgehäuse 1340



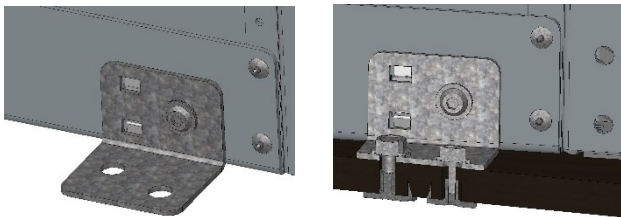
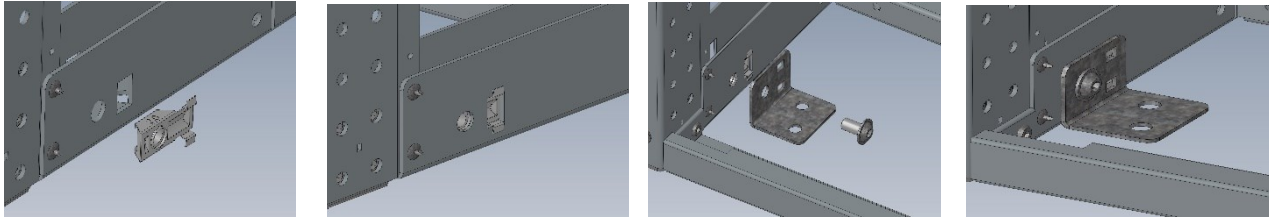
Vorderseite
Bedienungseite

Rückseite

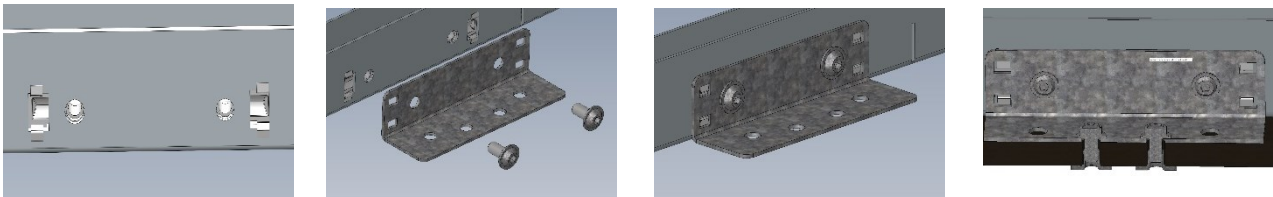


Einbauanleitung aluDB

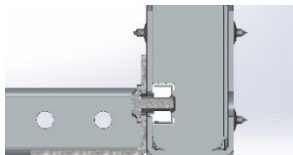
Anbringung Montagewinkel vorne und hinten (Montagewinkel 1 und 3)



Anbringung Montagewinkel in der Mitte (Montagewinkel 2)



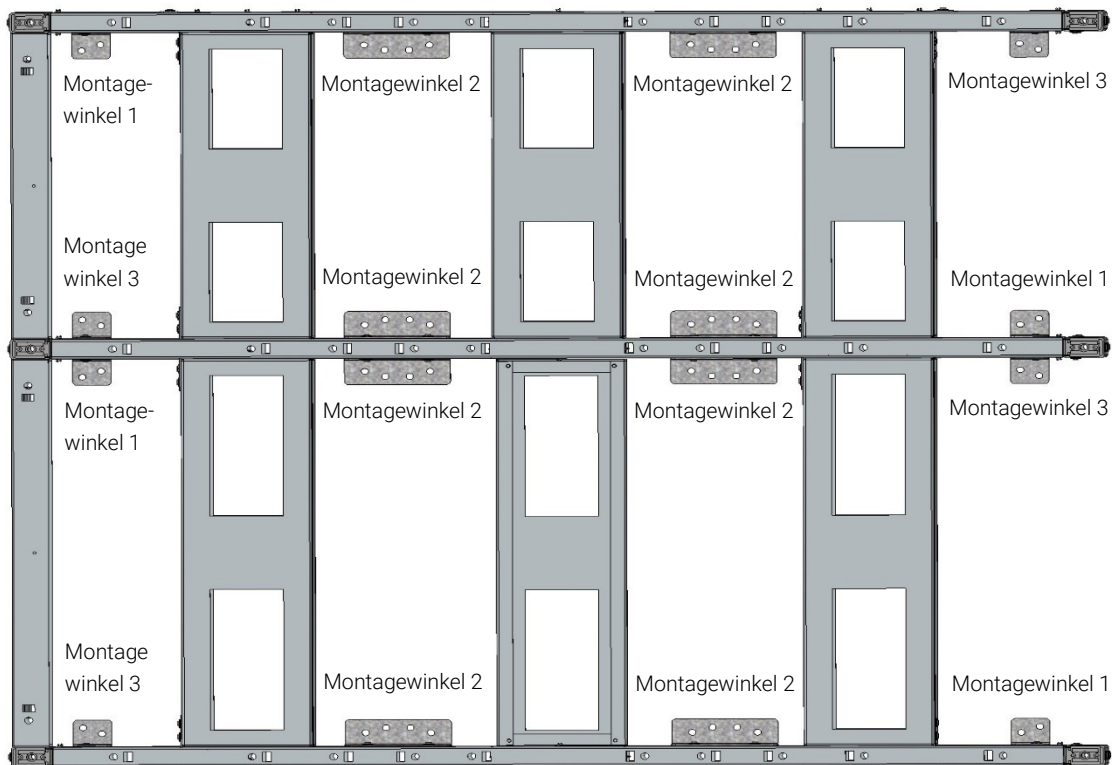
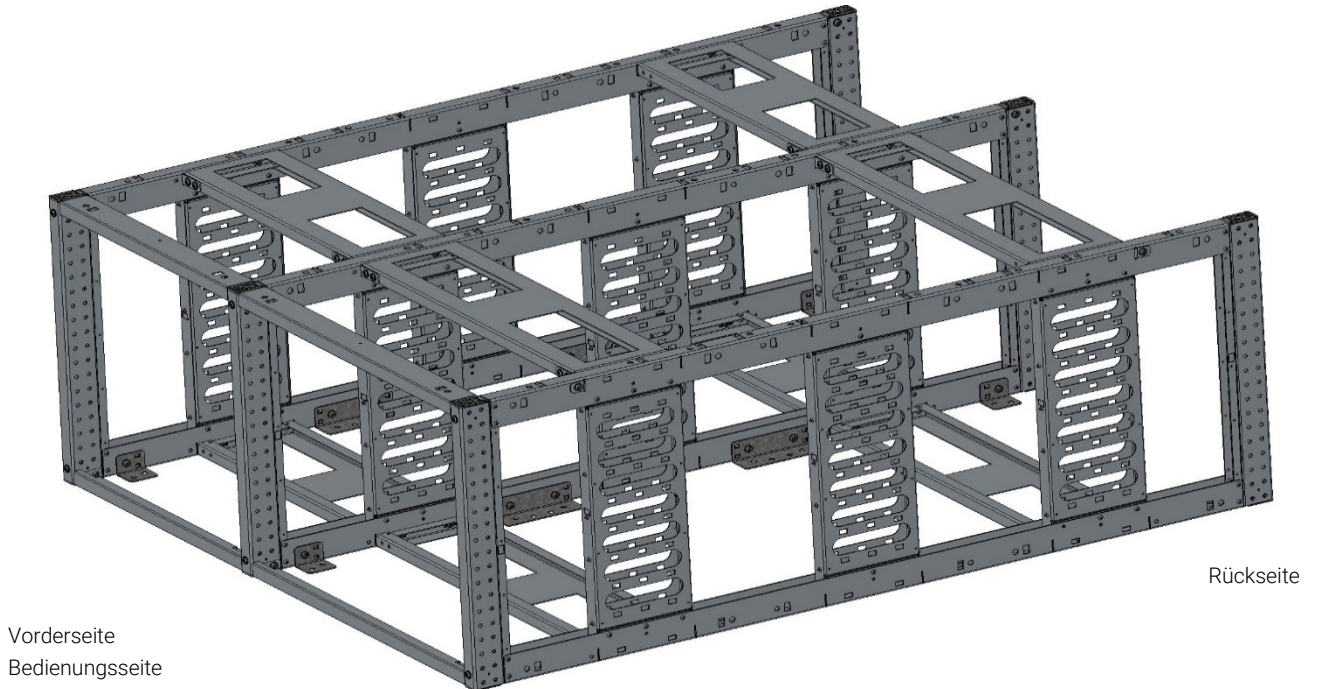
Schnittdarstellung Montagewinkel-Käfigmutter-Schraube



Einbauanleitung aluDB

6.2.3. Zweifachgehäuse

Generell ist zu beachten, dass der mittlere Tragrahmen beidseitig mit allen Montagewinkel zu befestigen ist. In den unteren Bildern ist es am Beispiel des Zweifachgehäuses 1340 dargestellt.



Einbauanleitung aluDB

7. Prüfumfang nach dem Einbau

Wir geben Ihnen eine Checkliste mit, nach der Sie den Einbau der aluDB-Fahrzeugeinrichtung mit dem mitgelieferten Zubehör, überprüfen können.

relevant	Nicht relevant	geprüft			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einrichtung ist gemäß Stückliste/Lieferschein und Zeichnung eingebaut, Abmessungen überprüft		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	alle Funktionsteile nach Einbau geprüft (Schubladen, Klappen etc.)		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zubehör nach Zeichnung montiert		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ALUCA Ladungssicherungsaufkleber angebracht		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	alle Schraubverbindungen sind im rechten Winkel zur Auflagefläche eingebracht		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Weicher Schraubfall wurde vermieden		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	alle Befestigungen (Wand, Boden) mit zulässigen Drehmomenten angezogen - Anzugsmomente gemäß Tabelle in der Einbauanleitung		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	alle Befestigungen (Wand, Boden) sind nach Durchführung sichtbar markiert		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Elektroanschlüsse nach VDE, Kabel nicht über scharfe Kanten verlegt		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FI-Schutzschalter - Test auslösen	OK	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Isolationsüberwachung - Test auslösen	OK	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Funktion von elektrischem Zubehör (Wechselrichter, LED-Beleuchtung etc.)		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abdichtung Fußboden (Karosserie) durchgeführt		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Boden- und Dachlüfter montiert und auf Dichtigkeit geprüft		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Befestigung und Funktion von weiteren Auf-/Einbauten		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Dachträger, Leiterlift, Warnbalken, Kennleuchten, Navi, Freisprecheinrichtung, Ladeschale		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Innenraum gereinigt sowie Späne auf Boden und im Tragrahmen entfernt		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Befestigung der Sitze und Sicherheitsgurte mit Anzugsdrehmoment nach ABH-Richtlinien befestigt bzw. ersetzt		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sonstiges Zubehör (lose Teile) nach Lieferschein beigelegt		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Spannungsmessung der Batterie nach Einbau (bei Fahrzeugrückgabe)		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Batteriespannung i.O. bzw. Batterie wurde geladen (falls Spannung unter angegebenem Wert des Herstellers liegt.)		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Radmuttern/-bolzen vollständig und mit vorgegebenen Anzugsdrehmomentschlüssel angezogen. Hinweis nach 50km nachziehen – erforderlich, wenn Räder gelöst worden sind	Prüfmittel-	/ Seriennr.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Reifendruck geprüft und an allen Rädern/Fahrzeugen eingestellt (falls Reifendruck unter angegebenem Wert des Herstellers liegt.)	Soll*	Ist

Besonderheiten:

Kilometerstand bei Übergabe:

Einbauanleitung aluDB

8. Technische Hinweise

8.1. Ladungssicherungsaufkleber

Jeder fertig montierten Einrichtung werden unsere Belastungsaufkleber beigelegt. Bringen Sie diese gut sichtbar an der Einrichtung oder am Fahrzeug an. Die Aufkleber geben Auskunft darüber, wie unsere Produkte und Zurrpunkte, die durch uns nachgerüstet wurden, belastet werden dürfen.

8.2. Zulässige Anzugsmomente für Schraubverbindungen

Gewindegröße	Anzugsdrehmoment für Regelgewinde Drehmoment in Nm		
	8,8	10,9	12,9
Festigkeitsklasse	8,8	10,9	12,9
M5	6,03	8,48	10,18
M6	10,25	14,41	17,29
M8	24,93	35,06	42,07

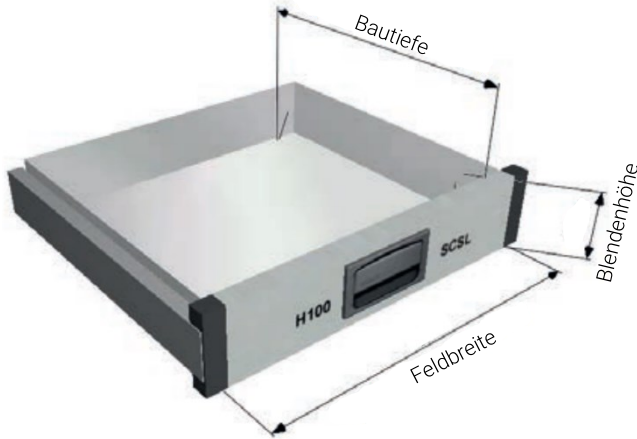
Alle Befestigungspunkte der Fahrzeugeinrichtung sind in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren (ca. alle 5.000 km). Dies gilt für Boden- und Wandverbindungen als auch für Verbindungen an Zurrpunkten.

- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges die zulässige Nutzlast.
- Beachten Sie, dass die Fahrzeugeinrichtung ein Teil der Nutzlast ist.
- Achten Sie auf die vom Hersteller vorgeschriebenen Achslasten.
- Vermeiden Sie eine einseitige Gewichtsverteilung im Fahrzeug.

Einbauten in Personenkraftwagen und Transporter, die im Laderaum kraft- und formschlüssig befestigt sind, sind als Ladung anzusehen. Für Ladungen gibt es keine verkehrsrechtlichen Vorschriften, die eine Abnahme durch anerkannte Sachverständige vorsehen bzw. einen Eintrag im Fahrzeugbrief erforderlich machen.

Ausnahmen sind ggf. Behörden.

8.3. Nutzbare Schubladen-Innenmaße



	Feldbreite*	Bautiefe*	Blendenhöhe*
SystemALUCA	Abzgl. 40 mm	Abzgl. 45 mm	Abzgl. 14 mm
dimension2	Abzgl. 40 mm	Abzgl. 45 mm	Abzgl. 14 mm / 28 mm bei 450 mm Höhe
aluDB bis 150 mm Höhe (einteilig)	Abzgl. 40 mm	Abzgl. 49 mm	Abzgl. 17 mm
aluDB ab 200 mm Höhe (mehrteilig)	Abzgl. 40 mm	Abzgl. 51 mm	Abzgl. 32 mm

* die von ALUCA verwendeten Maßangaben sind Systemmaße und damit Nennmaße. Tatsächliche Abmessungen können abweichen.

Verwenden Sie bei etwaigen Reparaturen nur Originalersatzteile von ALUCA.

Die ALUCA GmbH empfiehlt die Trennung des Fahrgastbereichs vom Laderaum durch vom Fahrzeughersteller zugelassene Trennwände oder Trenngitter. Sind in Trennwänden Sichtfenster verbaut, sollte unbedingt eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Herstellers vorliegen.

ALUCA empfiehlt, solche Fenster immer mit einem Schutzgitter zu versehen, um die passive Sicherheit im Fahrgastraum zu erhöhen.

Lose Teile im Laderaum sind grundsätzlich mit geeigneten und zugelassenen Ladungssicherungsmitteln zu sichern.

Die ALUCA GmbH empfiehlt, alle Mitarbeiter, die eine Fahrzeugeinrichtung nutzen, über die einschlägigen Ladungssicherungsvorschriften und über die optimale Verwendung des Produktes durch eine geeignete und dokumentierte Unterweisung zu informieren. So ist zum Beispiel darauf zu achten, schweres Ladegut stets im unteren Teil der Fahrzeugeinrichtung zu transportieren. Leichte Ladegüter sind dagegen immer im oberen Bereich der Fahrzeugeinrichtung zu lagern.

9. Reinigung und Pflege

Fahrzeugeinrichtungen von ALUCA sind aus hochwertigem Aluminium hergestellt. Eine Lackierung ist bei diesem Material nicht notwendig. Die Reinigung ist deshalb überaus einfach und kann im Fahrzeug erfolgen. Verwenden Sie dazu ein hochwertiges Produkt für die Pflege von Metalloberflächen.

Verwenden Sie keinesfalls Stahlwolle, Stahlbürsten o.ä. Mittel, da sich durch den Stahlabrieb der verwendeten Reinigungsgeräte Rost bildet. Nach jeder Reinigung sollten alle Oberflächen mit einem hochwertigen Produkt für die Pflege von Metalloberflächen behandelt werden.